

© Pez Hejduk

Landespensionistenheim St. Pölten

Das Landespensionistenheim St.Pölten liegt an der Traisen in unmittelbarer Nähe zur Regierungsstadt. Aufgrund des eingeschränkten Aktionsradiuses der Bewohner war dem Architekten Reinberg die Gestaltung des inneren und äußeren Umfeldes ein besonderes Anliegen. Für die Gestaltung des Innenraumes, wurde ein Kunst am Bau Wettbewerb ausgeschrieben, welches Pflanzen in den Mittelpunkt der Gestaltung stellen sollen. Der zentrale Binnenraum baut sich über 5 Geschoße auf und ist zum Teil mit einem Erdkern ausgestattet.

Das Segel als Bildelement ist Ausgangspunkt der Grüngestaltung. Die Lage des Landespensionistenheimes zum Fluss und die Grundfigur des Gebäudes unterstützen die Assoziation. Das Segel wird neu interpretiert. Es unterstreicht die räumlichen Gegebenheiten, nutzt die Raumhöhe und lässt Bewegungsfreiheit. Fadenspannbilder liefern die konkrete Anleitung.

Passionsblumen und Kastanienwein erklimmen problemlos Höhen von 20 m und machen das Segel in kurzer Zeit durchscheinend Grün. Eine lichtdurchlässige Grünskulptur verbindet somit die fünf Geschoße und lässt je nach Betrachterstandpunkt immer wieder neue Figuren (Fadenspannbilder) erkennen.

(Text: Detzlhofer)

© Pez Heidul



© Pez Hejduk

NÖ Landes-Pensionistenund Pflegeheim St. Pölten

Hermann Gmeiner-Gasse 4 3100 St. Pölten, Österreich

ARCHITEKTUR

Georg W. Reinberg

BAUHERRSCHAFT

Land Niederösterreich

TRAGWERKSPLANUNG

Karl Schuh

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna DetzIhofer

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG next.land

PUBLIKATIONSDATUM

23. Februar 2006



NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim St. Pölten

DATENBLATT

Architektur: Georg W. Reinberg
Bauherrschaft: Land Niederösterreich
Tragwerksplanung: Karl Schuh

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Heidelinde Holzinger, Heinz Vockenberger

Fotografie: Pez Hejduk

Funktion: Gesundheit und Soziales

Ausführung: 1998 - 2000

PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich, Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007